



Faktenblatt

Stiftung für Schwerbehinderte Luzern SSBL

Zuständiges Departement

Gesundheits- und Sozialdepartement GSD

Federführende Dienststelle

Dienststelle Soziales und Gesellschaft

Ansprechperson

Lorenz Buchser

Faktenblatt erstellt von

Lorenz Buchser

Datum

18.01.2021

Entwicklungen

Wichtige Entwicklungen
bis Ende 2020

Teilrevision Gesetz über soziale Einrichtungen (SEG) und Revision zugehörige Verordnung (SEV) per 1.1.2020. Prozess Strategieaktualisierung ausgelöst. Entwicklung und Umsetzung Schutzkonzepte COVID-19. Aufhebung Wohnangebot für erwachsene Behinderte in Wolhusen.

Zukünftige Entwicklungen

Vorgaben- und bedürfnisorientierte Entwicklung des Leistungsspektrums. Bauvorhaben in Rathausen und Wolhusen. Umzug Kinderhaus Weidmatt in das frühere Wohnhaus für Erwachsene in Wolhusen.

Basisinformationen

Rechtsform

Stiftung

Art der Beteiligung

Finanziell: Das Organisationskapital der Stiftung wurde mehrheitlich (54%) vom Kanton Luzern eingebracht. Der Kanton leistet Beiträge nach dem SEG.
Einsitznahme: Keine, jedoch Wahl des Stiftungsrats durch den Regierungsrat. Organe der SSBL sind Stiftungsrat und Revisionsstelle. Der Regierungsrat des Kantons Luzern wählt den/die Präsidenten/-in und mindestens sechs, maximal acht weitere Mitglieder zum Stiftungsrat auf die Dauer von je vier Jahren. Im Übrigen konstituiert sich der Stiftungsrat selber.

Revisionsstelle

Finanzkontrolle des Kantons Luzern

Rechnungslegungsstandard

Swiss GAAP FER

Risikobewertung

Risiken

Steigende Kosten durch demographische Entwicklung und zunehmende Verhaltensauffälligkeiten. Sparmassnahmen haben direkten Einfluss auf Betreuungsqualität. Trend von lokalen zu regionalen Standorten. Weitere Zunahme von Pflege- und Intensivfällen kann zu Anpassungsinvestitionen führen.

Über die Hauptrisiken gesehen:
In welche Risikokategorie würden Sie die Beteiligung eingliedern?

B

Begründung

Betrieb mit hoher Komplexität und grossen Volumen. Schwache Eigenkapitalbasis (5%) und fehlende Möglichkeiten zur Ertragsdiversifizierung durch eigene Wirtschaftsleistung. Risiken werden minimiert durch professionelle Unternehmensführung.

Veränderung Risikokategorie zum Vorjahr

Unverändert

Massnahmen

Keine besonderen Massnahmen

Erfolgs-/Betriebsrechnung (in Mio. Fr.)

(Zahlen 2020 liegen noch nicht vor)

| | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 |
|--|-------|-------|-------|------|
| Gesamtertrag | 72,7 | 71,9 | 72,5 | |
| Gesamtaufwand | -70,2 | -70,2 | -71,9 | |
| Bezug (+) / Zuweisung (-) Fondskapital | -1,3 | -0,9 | -0,4 | |

Entwicklung Finanzzahlen

Gewinn/Verlust

Im Jahr 2019 wurde ein Jahresergebnis von 0.2 Millionen Franken verzeichnet (Vorjahr: 0.8 Mio. Fr.). Aus einem Liegenschaftsverkauf wurde ausserordentlich ein Nettogewinn von 0.7 Millionen Franken erzielt.

Aufwand/Ertrag

Der Aufwand stieg 2019 um 3.4 Prozent. Der Aufwand der SSBL besteht zu 80 Prozent aus Personalaufwand. Die Erträge schwanken mit der Auslastung und der Betreuungsintensität.

Darlehen und Bürgschaften vom Kanton

Art der Finanzierung

Höhe der Finanzierung

Zahlungsströme 2019 und 2020 zwischen Kanton und Beteiligung - Sicht Kanton (in Mio. Fr.)

| | 2019 | 2020 |
|-----------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Einnahmen | <input type="text" value="0,5"/> | <input type="text" value="0"/> |
| Ausgaben | <input type="text" value="46,1"/> | <input type="text" value="46,3"/> |

Strategische Leitungsorgane

Personelle Veränderungen 2020

Kantonsvertretungen

Strategie

Strategische Ziele gemäss B91 (Beteiligungsstrategie 2018 vom 27.06.2017)

Änderung des strategischen Ziels

Stand der Umsetzung

Massnahmen

Einschätzung

Luzern, 18. Januar 2021